

## Protokoll Rechnungsversammlung 20. April 2023

Freitag, 20. April 2023, 19.00 Uhr, Katholische Kirche Winzelnberg

### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der KG-Versammlung vom 19. Januar 2023 (Budget 2023)
4. Jahresbericht 2022 des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2022
6. Investitionsrechnung 2022
7. Abstimmung Kirchgemeindeordnung
8. Wahlen
9. Informationen aus der Pfarrei

### 1. Begrüssung

Der Kirchenpräsident Adi Koch begrüsst die Anwesenden, insbesondere Frau Vroni Peterhans, Präsidentin oeku, der Zertifizierungsstelle „Grüner Guggel“, aus Niederrohrdorf. Sie wird uns etwas zum Projekt „Grüner Guggel“ mitteilen. Adi übergibt Frau Peterhans das Wort:

Frau Peterhans erläutert kurz die Grundidee des „Grünen Guggels“ und gratuliert der Kirchgemeinde Steinebrunn zur Zertifizierung. Sie weist auf die positive Ausstrahlung nach Aussen hin, die so eine Zertifizierung mit sich bringt. Sie spricht dem gesamten Umweltteam ein grosses Dankeschön aus, gratuliert ganz herzlich zur Zertifizierung und überreicht dem Umweltteam das Zertifikat, eine Plaquette und einen speziellen Pin.

Adi Koch bedankt sich bei Frau Peterhans für die schönen Worte. – Unserem Projekt-Team, bestehend aus Christa Kamm-Sager, Thomas Vogt, Peter Blum und Marcel Heuberger gilt unser grosser Dank für ihr Engagement, ihre Geduld und ihr Durchhaltevermögen.

Und nun zu den ordentlichen Geschäften.

Adi Koch hält fest, dass die Einladung ordnungsgemäss zwei Wochen vor Versammlungstermin versandt wurde.

Ebenfalls fragt er die Anwesenden an, ob jemand gegen die Stimmberechtigung eines Anwesenden Einspruch erheben möchte (KOG, §85). Dies ist nicht der Fall.

Anwesende Stimmberechtigte: 28

Das absolute Mehr beträgt: 15

Verschiedene Kirchbürgerinnen und Kirchbürger haben sich entschuldigen müssen: Auf eine namentliche Erwähnung wird verzichtet.

Der Präsident fragt an, ob Änderungen in der Traktandenliste gewünscht werden, was nicht der Fall ist.

Alle Unterlagen waren auf der Homepage aufgeschaltet, es sind keine Anträge eingegangen.

## **2. Wahl der StimmzählerIn/Wahlbüro**

Als Stimmzählerin wird Christa Kamm-Sager vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Es werden keine weiteren Vorschläge gewünscht.

## **3. Protokoll der Versammlung vom 19. Januar 2023**

Das Protokoll wurde auf der Homepage aufgeschaltet und konnte bezogen werden. Es gibt keine Fragen zum Protokoll. Natascha Corradini wird für die Erstellung des Protokolls gedankt.

## **4. Jahresbericht**

Der Präsident Adi Koch verliest den Jahresbericht 2022 (siehe Anhang 1).

Vize-Präsidentin Natascha Corradini bedankt sich für den Jahresbericht und fragt, ob jemand Einwände gegen den Jahresbericht hat. Es gibt keine Einwände.

## **5. Jahresrechnung 2022**

Verwalterin Judith Sproll präsentiert die Jahresrechnung 2022:

Einem betrieblichen Aufwand von 652'225.17 Fr. steht ein betrieblicher Ertrag von 619'035.34 Fr. gegenüber. Das Ergebnis aus der Finanzierung beträgt 59'926.76 Fr. Somit resultiert ein erfreulicher Gewinn von 26'736.96 Fr. Budgetiert wurde ein Verlust von 96'577 Fr. Das erfreuliche Ergebnis hängt unter anderem mit einem höheren Fiskalertrag von 45'000 Fr. (Steuereinnahmen) zusammen. Zudem wurden weniger Sitzungsgelder ausbezahlt. Das Jubiläumsfest blieb mit rund 28'000 Fr. unter dem Budget. Auch die Kosten im baulichen Unterhalt fielen um rund 12'000 Fr. geringer aus als budgetiert. Ebenso werden die Renovationsarbeiten der Kirche auf 33 Jahre linear abgeschrieben und nicht, wie budgetiert, auf 10 Jahre. Detaillierte Angaben können der PP-Präsentation im Anhang entnommen werden.

Das Eigenkapital beträgt neu rund 850'000 Fr.  
Es bestehen keine Fragen zur Rechnung 2022.

## **6. Investitionsrechnung 2022**

Judith Sproll präsentiert anschliessend die Investitionsrechnung 2022.

Bei der Investitionsrechnung besteht ein Mehraufwand von 7'366 Fr., welcher von Richard Jussel erläutert wird:

Der totale Aufwand für die Renovierungsarbeiten betrug 221166 Fr. Die Reinigung der Oberflächen gestaltete sich sehr aufwendig. Ein Nachtragskredit über 12'500 Fr. wurde vom Kirchgemeinderat bereits bewilligt. Dafür konnten bei der Heizungssanierung gegenüber dem Budget rund 6'000 Fr. eingespart werden. Zusätzlich vielen bei den Elektroinstallationen diverse Abschlussarbeiten inkl. Elektroabnahme an, welche rund 10'000 Fr. betrugten.

Richi bedankt sich bei Thomas Vogt für seinen grossen Einsatz während der gesamten Bauphase! Zudem zeigt er einige Bilder mit den Renovationsarbeiten in der Kirche oder auch der Orgel und erläutert diese mit interessanten Details.

Es bestehen keine Fragen zur Investitionsrechnung.



Es wird der Bericht der Rechnungsrevisoren gezeigt, zu welchem ebenfalls keine Fragen bestehen.

Den Revisorinnen Tanja Meyer-Bartsch und Christine Hollberg und dem Revisor Pius Wirth wird für ihre kompetente und exakte Kontrolle gedankt.

Der Präsident bedankt sich bei Judith Sproll für die Erklärungen und für die sorgfältige Arbeit. Er lässt über folgende Anträge zusammen abstimmen:

1. Genehmigung der Rechnung 2022 mit einem Gewinn von 26'736.96 Franken.
2. Genehmigung, den Gewinn wie folgt zu verrechnen:
3. Zuweisung zum Eigenkapital (Konto 2980) 26'736.96 Franken
4. Genehmigung der Investitionsrechnung 2022 mit einem Aufwand von 221'166.20 Franken.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Adi Koch bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **7. Kirchgemeindeordnung**

Jede Kirchgemeinde muss eine eigene Kirchgemeindeordnung vorweisen. Die Landeskirche hat einen Vorschlag ausgearbeitet, welcher auch von der Kirchgemeinde Steinebrunn als Grundlage verwendet wird. Dieser Vorschlag wurde auf der Webseite aufgeschaltet. Es sind keine Fragen aufgetaucht oder Änderungswünsche eingegangen. Auch jetzt gibt es keine Fragen und es wird keine Diskussion gewünscht.

Auch die neue Kirchgemeindeverordnung wird einstimmig angenommen.

## **8. Wahlen**

Ausgangslage: Während Monaten wurden Kandidatinnen und Kandidaten für das Präsidium über verschiedene Wege gesucht und es wurden diverse Gespräche geführt. Leider konnte bis zum aktuellen Zeitpunkt keine Nachfolgelösung gefunden werden. Natascha Corradini (Vize-Präsidentin) übernimmt ad interim die Leitung des Kirchgemeinderates, bis eine Nachfolgelösung für das Präsidium gefunden werden kann. Sie wird nach Aussen die erste Ansprechperson und Vertretung des Kirchgemeinderates sein. Die präsidialen Aufgaben werden an der ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung unter den einzelnen Mitgliedern des Kirchgemeinderates aufgeteilt werden. Im Namen aller bedankt sich Adi Koch herzlichst speziell bei Natascha Corradini, aber auch bei Judith Sproll, Natascha Helfenberger, Christian Fischer und Tobias Zierof für das Finden dieser Lösung.

Nun zu den Wahlen:

Thomas Helfenberger stellt sich für das Wahlbüro zur Verfügung und stellt sich kurz vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Thomas Helfenberger wird einstimmig per Handerheben gewählt und mit grossem Applaus willkommen geheissen.

Als Nachfolge für das Amt Liegenschaften stellt sich Michael Graf zur Verfügung und stellt sich kurz vor. Auch hier gibt es keine weiteren Freiwilligen. Die Wahl von Michael Graf wird schriftlich durchgeführt:

Eingegangene Stimmzettel: 27  
 Leere Stimmzettel: 0  
 Michael Graf wird mit 27 Stimmen gewählt

Die Kirchgemeindeversammlung gratuliert Michael Graf mit einem grossen Applaus herzlich zu seiner Wahl.

## **9. Informationen aus der Pfarrei**

Michaela Graf informiert als Präsidentin die anwesenden Pfarreimitglieder über die Arbeit des Pfarreirates (Siehe Anhang 2).

Christian Fischer informiert die Anwesenden über den Bereich der Katechese/Diakonie. Leider gestaltet es sich als sehr schwierig, Leute für die Katechese zu begeistern. Die Kirchgemeinde Steinebrunn ist aber in der glücklichen Lage, dass wir die Katechese für das nächste Schuljahr sichern konnten.

Nach 12-jähriger Tätigkeit in der Pfarrei Steinebrunn, werden Petra und Christian Fischer im Sommer eine 3-monatige wohlverdiente Auszeit nehmen. Der Religionsunterricht während dieser Zeit konnte gesichert werden. Ebenso konnten alle weiteren Aufgaben aufgeteilt und gesichert werden.

Leider müssen wir uns nun auch von 3 Personen verabschieden.

Christian verabschiedet Adi Koch als Präsident. Während 2.5 Jahren ist er dem Kirchgemeinderat vorgestanden. Eine Verabschiedung fällt uns sehr schwer aber Adi hat von Anfang an betont, dass sein Einsatz auf 2 Jahre befristet sein wird. Nun hat er sogar 2.5 Jahre durchgehalten. Eines der grössten Projekte von Adi war das 100 Jahre Jubiläumsfest. Auch alle Aufgaben der Landeskirche hat er mit Bravour gemeistert. Christian bedankt sich herzlich bei Adi für seinen wertvollen und grossen Einsatz für die Pfarrei Steinebrunn. Alle Anwesenden bedanken sich mit einem grossen Applaus.

Natascha Helfenberger verabschiedet Iwona Koch als Katechetin. Iwona ist mit 20 Jahren die dienstälteste Angestellte der Pfarrei. In dieser Zeit hat Iwona viel erlebt, viele Änderungen mitgetragen und mittlerweile betreut sie bereits die ersten Kinder ihrer ersten Religionskinder. Auch sonst hat sie sich viel in der Pfarrei engagiert. Auch Iwona wird mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Iwona und Adi erhalten ein Geschenk sowie eine Kerze mit auf den Weg.

Richard Jussel wird von Adi Koch verabschiedet. Richi war 8.5 Jahre Vorsteher des Ressorts Liegenschaften. Auch hat Richi viele Projekte geleitet. Eines seiner grössten Projekte war sicherlich der Umbau / die Sanierung der Kirche, aber auch im OK des Jubiläums war Richi mit dabei. Auf Richi war immer Verlass. Auch hatte Richi viele innovative Ideen, z.B. das Lichtprojekt, welches es so in keiner anderen Kirche der Schweiz gibt. Wir danken ihm herzlich für seine wertvolle Arbeit im Kirchgemeinderat!

Auch Richi wird von der Versammlung mit einem grossen Applaus geehrt und erhält ein Geschenk.

Richi bedankt sich ganz herzlich bei all seinen Mitstreitern und blickt kurz auf seine Jahre im Kirchgemeinderat zurück und wünscht der gesamten Pfarrei alles Gute.



Niemand wünscht das Wort.

Es besteht kein Einwand gegen die Versammlungsführung.

Der Präsident bedankt sich bei allen für das Erscheinen. Ein besonderer Dank geht an  
- die Kolleginnen und Kollegen des Kirchgemeinderates für die gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Kirchgemeinde.

- unsere Mitglieder des Wahlbüros und der Revision
- die Mitglieder des Pfarreirates, welche eine wichtige Funktion in der Pfarrei haben
- unseren Kirchenchor und die Organistinnen, welche die Pfarrei musikalisch bereichern
- unsere Familie Fischer für ihr tolles Engagement
- unser Mesmer-Team, besonders Thomas Vogt für seine Zuverlässigkeit und Flexibilität
- unsere Sekretärin Susanne Indermaur
- unsere Katechetinnen, Iwona Koch, Petra Fischer und Nadja Probst
- alle, die sich für unsere gute oekumenische Zusammenarbeit einsetzen (Egnach als Vorbild).
- alle, die sich in irgendeiner Weise für unsere Gemeinschaft einsetzen

Adi schliesst die Sitzung mit folgenden Worten:

Und denken wir nochmal daran: Gerade in schweren Zeiten finden wir in unserem Glauben und in der Gemeinschaft Kraft und Hilfe. Dies soll auch ein Zeichen sein, dass wir unsere Zukunft nur gemeinsam positiv gestalten können. Wir können uns, unsere Gesellschaft und unseren Planeten nur mit gemeinschaftlichem Leben im Sinne Gottes retten. Sagen wir das immer wieder weiter. Danke.

Und nun sind wir alle im KGH zum Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung um 21:05 Uhr.



Adi Koch, Präsident



Natascha Corradini, Aktuarin